

30.08.2023

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

## **Förderung der binationalen Familien und Partnerschaften**

### **Antrag**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Beratung zum Umgang und zur elterlichen Sorge des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften (iaf e.V.) mit einer zusätzlichen Stelle ab 01.01.2024 dauerhaft zu unterstützen.

### **Begründung**

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften ist die einzige staatlich anerkannte, spezifische Ehe- und Familienberatungsstelle für binationale Paare und Familien, eingewanderte und migrantische Familien mit und ohne deutschen Pass, sowie mehrsprachig lebende Familien und Kinder und junge Erwachsene aus diesen Familien. In fast 40% der Ehen in München spielt Einwanderung eine Rolle. Fast jedes dritte Kind wurde in eine internationale Familie geboren.

Der Verband bietet allgemeine soziale, psychologische und rechtliche Beratung, Paar- und Familientherapie, Rechtsberatung sowie im Falle von Trennung und Scheidung Beratung zum Umgang und zur elterlichen Sorge. Seit über 35 Jahren bietet der Verband begleiteten Umgang und Hilfestellung bei befürchteter oder vollzogener Kindesentführung. Die Anfragen werden über Gerichte und das Jugendamt oder nach dem Münchner Modell an den Verband überwiesen. Es handelt sich überwiegend um hochstrittige Familien oder Familien mit häuslicher Gewalt.

Die Anfragen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Der gestiegene Beratungsbedarf kann nicht durch die derzeitige personelle Kapazität gedeckt werden. Etwa 25% der Anfragen, insbesondere in der therapeutischen Beratung, werden aufgrund von mangelnden personellen Kapazitäten abgelehnt. Die Wartezeit beträgt in der Regel 6-8 Monate.

gez.

Cumali Naz  
Anne Hübner  
Roland Hefter  
Barbara Likus  
Christian Köning  
Christian Müller  
Dr. Julia Schmitt-Thiel  
Christian Vorländer  
Micky Wenngatz

Sebastian Weisenburger  
Clara Nitsche  
Marion Lüttig  
Angelika Pilz-Strasser